

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 235.

Sonntag den 23. August.

1857.

Bekanntmachung.

Das 8. und 9. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

- Nr. 53., Decret wegen Befähigung der Statuten der Dresdner Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, vom 4. Juli 1857;
- Nr. 54., Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadt- und Kirchengemeinde Dschag betreffend, vom 26. Juni 1857;
- Nr. 55., Verordnung, die gegenseitigen Schuldübernahmestationen zwischen den Königreichen Sachsen und Böhmen betreffend, vom 18. Juli 1857;
- Nr. 56., Verordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 11. August 1855, die Einsetzung von Friedensrichtern betreffend, vom 24. Juli 1857;
- Nr. 57., Verordnung, die Anwendung des neuen Münzgewichts bei Verpackung von Silbergeld und bei Nachwägung der neuen Vereinsgoldmünzen betreffend, vom 4. August 1857;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 6. September d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnisaahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 20. August 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 19. August 1857.

Nach Eröffnung der Sitzung verwilligte das Collegium dem Aufwarter Eppold bei der Stadtsteuer-Einnahme zu Lasten der Pächter der Personalsteuer eine Gehaltszulage von 22 Thlr. jährlich und gab auf Vorschlag des Finanzausschusses (Berichterstatte St.-B. Bering) einhellig seine Zustimmung zu einem Tauschabkommen, wonach dem Dr. Heine zu Anlegung einer Grundrinne zur Entwässerung seiner Plagwitzer Wiesen und zur zeitweiligen Trockenlegung des dortigen Canals 86,75 □ Ruthen städtischen Arents gegen Gewährung von zusammen 95,25 □ Ruthen an die Stadt und gegen Uebernahme der diesfalls entstehenden Kosten etc. überlassen werden sollen.

Weiter sprach die Versammlung die Genehmigung der Rechnung der Stadtbibliothek auf das Jahr 1856 und der damit im Zusammenhange stehenden Rechnungen der Schubert'schen Stiftung auf die Jahre 1855 und 1856 einstimmig aus, und beschloß in der später folgenden nicht öffentlichen Sitzung, bei der vom Stadtrath beschlossenen Ernennung des Mag. Fischer zum conf. Lehrer an der vereinigten Rath- und Wendischen Freischule das den Stadtverordneten diesfalls zustehende Widerspruchsrecht nicht geltend zu machen.

Universität.

Herr Domherr Prof. Anton Dr. Luch, Magnificus, ist von 49 Wählern mit 29 Stimmen für's nächste Jahr abermals zum Rector der hies. Universität erwählt worden und hat sich zur Wiederannahme dieses Amtes bereit erklärt. Die gethessene Wahl ist bei höchster Stelle gut aufgenommen worden.

Stadtheater.

Das hier oft gegebene Trauerspiel „Graf Esfer“ von Heine Laube ging am 21. d. M., veranlaßt durch Herrn Hendrich's Gastspiel, abermals, und zwar vor einem gut besetzten Hause, in Scene. Unser geschätzter Gast hat die Mitwirkung bereitet vor einigen Monaten hier gegeben und wie damals auch jetzt wieder mit dieser

Leistung einen glänzenden Beleg für sein Talent und seine künstlerische Intelligenz geliefert. Herrn Hendrich's Anlage dieser Rolle ist eine äußerst verständige und eines gebildeten Künstlers würdige, die Ausführung zeichnet sich eben so durch Energie und Noblesse, als durch das glückliche Hervorheben des seelischen, gemüthlichen Elements aus. Die vorzügliche Leistung unseres berühmten Gastes fand wohlverdientermaßen die allgemeinste Anerkennung, besonders in den großen Scenen des dritten und vierten Actes. — Neben Herrn Hendrich's gastirte in dieser Vorstellung eine junge Dame, Frä. Louise Wulff, in der Rolle der Gräfin Rutland. Wir lernten in ihr ein sehr beachtenswerthes Talent kennen, dessen Streben nicht ohne Erfolg geblieben ist und dem ohne Zweifel bei fortgesetztem Studium eine entsprechende künstlerische Zukunft nicht fehlen wird, da auch die äußeren Mittel der jungen Darstellerin, und besonders ihr wohlklingendes, biegsames Organ, sich für das gewählte Fach eignen. Wir werden hoffentlich die Gastin in noch dankbarern Rollen sehen; Referent behält sich bis dahin ein abschließendes Urtheil über die Leistungsfähigkeit der jungen Dame vor. — Das Trauerspiel ging auch diesmal, was die Einzelleistungen anseht Darsteller und das Zusammenspiel betrifft, sehr befriedigend. Besonders anzuerkennen ist das Spiel Frä. Hubers, welche diesmal wieder die Königin Elisabeth gab. In der übrigen Besetzung des Stückes hatte sich seit den letzten Vorstellungen desselben im Wesentlichen nichts geändert, als daß die Rolle des Lord Bunsleigh von Herrn Werner gegeben ward. F. Gleich.

Sommertheater.

Schlusssätze.

Das Ende der Saison naht mit schnellen Schritten heran. Die Abende werden allmählig kühler, die Blätter werden fallb und gelb, eine Blume nach der andern neigt ihr Haupt zum Winterhau. Da schließen sich denn bald die Thore des kleinen Wäldchens, in den so oft ich heiligt, blauer Himmel herabschaute auf viele hohe Giebel. Zufall oder Glück führt die Mitglieder auseinander in alle Stengen der Wäldchen und wir müssen von ihnen Abschied nehmen. Es soll in einer besonderen Weise geschehen, indem wir nämlich in den letzten Abenden einen

freilich Rückblick werfen wollen auf die Leistungen der einzelnen Mitglieder, die wir nun seit länger als 3 Monaten im Reich der Musen wirken sahen! — Wir beginnen mit dem Herrenpersonal.

An der Spitze des ganzen Unternehmens stand der Regisseur und Leiter Herr Wohlstadt, dessen erfolggekrontes Streben in diesem Amt wohl die größte Anerkennung verdient. Ein gewähltes, abwechselndes und für die Verhältnisse passendes Repertoire, ein im Ganzen recht befriedigendes Ensemble der Darsteller und Darstellungen, ein nobler Tact in der ganzen Leitung reden nur zu deutlich dafür, daß der Herr Director Wirsing sein Sommertheater keinem würdigeren Stellvertreter hätte anvertrauen können! — Da besonders der heiterlächelnden Thalia das freundliche Institut geweiht ist, mögen ihre speciellen Diener den Reigen des Personals beginnen: die Komiker Carlsen, Markwordt und Neumann. Alle drei waren mit Recht beim Publicum beliebt und nehmen manch' schöne Beweise davon in der Erinnerung mit sich fort. Die vis comica des Herrn Carlsen ist gerade nicht vielgestaltig. Alte, etwas caricirte und hervorragend gezeichnete Figuren fanden in ihm einen braven Vertreter. Die Laune des Herrn ist mehr eine gemüthliche, harmlose, passive. Der Coupletvortrag fand mit Recht stets allgemeinen Beifall. Herr Markwordt war leichter, frischer und jugendlicher. Es war ein viver Bonvivantumor, ein sprudelnder Quell, doch nicht ohne etwas Ueberstürzung und Eile. Die anerkennungswerthen Stimmittel des Herrn fanden im Liederspiel mehr den rechten Wirkungskreis als im Coupletvortrag und Vaudevillegesang. Am meisten gefielen uns die Naturburschen und weniger die Becken, welche ein wenig an Tautologie und Maniertheit litten. Herr Neumann endlich, der erst mitten in der Saison der Unfrige ward, hat die Liebe des Publicums durch seinen gemüthvollen, angeborenen Humor gewonnen. Alle Gebilde des Herrn trugen eine charakteristische Färbung, und doch schien dazwischen das Individuelle wirksam hindurch. Wir müssen diesem Darsteller jedenfalls die größte Vielseitigkeit in seinem Fache zuerkennen und dürften schwerlich eine Rolle finden, die entweder total vergriffen oder hablonisirt wäre. Der vierte im Bunde der Komiker war Herr Preumayr, der in seinen humoristischen Väterrollen und niedrigkomischen Partien stets so ergötzlich wirkte, daß wir auch ihm unser volles Lob zollen müssen. Besonders anerkennungswerth war es, daß der Genannte sich niemals zu dem gerade in seinem speciellen Rollenfach so nahe liegenden Duetiren verleiten ließ, sondern in lebenswarmer Natürlichkeit mit Consequenz und Geist jeder Aufgabe gerecht wurde und so den Beifall und die Anerkennung Aller erworben hat. — Unser erster Charakterspieler Herr Becker trat eigentlich nie in einer Rolle auf, die seine Fähigkeiten für dieses Fach entschieden hätte darstellen können; was wir von dem Herrn sahen, ließ nicht allzugroßen Eindruck in uns zurück. Die meisten Rollen, welche eigentlich Herr Becker sonst hätte spielen müssen, fielen dem Herrn Braske zu, welcher sich derselben meistens recht befriedigend entledigte. — Die besten Leistungen des Herrn waren seine humoristischen Väter

im Schau- und Lustspiel. Hier zollen wir dem Talent des Darstellers alle Anerkennung, während seine Leistungen in ersteren Partien nicht immer die rechte Farbe oder die gehörige Würde und Eleganz offenbarten. — Herr Feistel spielte die gefeierten Liebhaber mit Geschick, Routine und Erfolg. Die besonders in letzter Zeit producirten Versuche im Charakterfach waren lange nicht so genügend. Das Conversationsstück scheint durchaus das Feld zu sein, auf dem sich Herr Feistel ausschließlich mit Glück bewegen kann. — Herr Benke hat von Haus aus mehr für einen Heldenliebhaber, konnte jedoch keine Rolle erlangen, in der er die Befähigung und Mittel dafür hätte geltend machen können. Seine Bonvivants und Conversationsliebhaber litten besonders im Anfang an einer ungracifösen Schwerfälligkeit, die jedoch später mehr und mehr verschwand. — Herr Lebrun besitz für das Fach der jugendlichen Liebhaber wenig Requisiten; wir wollen jedoch nicht den Stab brechen, da Herrn Lebrun niemals Gelegenheit in einer größern Rolle geboten ward, der Kritik oder dem Publicum Beweise größerer Tüchtigkeit abzulegen. Verständniß und Fleiß erkennen wir pflichtschuldigst und gern dem Darsteller zu. — Herr Pfeil war in seinem Fache als Naturbursche, Beck und munterer Liebhaber recht verwendbar, weniger in Gesangspartien und in denjenigen Rollen, die einen bestimmten und prägnanten Charakter an sich trugen, weil der Herr mit seiner natürlichen und angenehmen Lebendigkeit nicht gehörige Tiefe verband. — Als Gäste (d. h. masculini generis) traten auf die Herren Isoard und Reichenbach, über die wir bereits früher des Weiteren gesprochen haben. — Zum Schluß müssen wir mit besonderem Lob des Herrn Musikdirectors Preumayr gedenken, über dessen sonstiges Wirken wir schon oben unser Urtheil abgegeben haben. Die treffliche Ab- ründung aller Vaudevilles ic. ist sein Verdienst — und dem Verdienst seine Krone!
W. S.

Leipzig, den 22. August. J. M. die Königin Wittve langte heute Morgen 1/27 Uhr von Dresden auf der Eisenbahn hier an und setzte Ihre Reise um 7 Uhr auf der Magdeburger Bahn weiter fort.

Leipzig, den 22. August. Gestern Abend 3/46 Uhr ist Excell. der Staatsminister von Falkenstein mit dem Dresdner Bahnzuge hier angekommen und hat sich sofort nach Großschocher auf seine Besitzung begeben.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Montag den 24. Aug. Nachm. 3 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret im Locale zur sog. alten Waage öffentliche Hauptverhandlung Statt in Untersuchungssachen wider den Laufburschen Carl August Seidel aus Reudnitz wegen Betrugs.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3621 d. Bl. auf 1857.)

1970. Bis 31. Aug. 1857 Einzahl. 6 mit 10 pEt., die Tarnowitzer Bergbau- und Hütten-Betriebs-Ges. zu Tarnowitz betr. [An die Cassé der Ges. in Tarnowitz; zeitl. Einsch.: 50 pEt.]
1971. Bis 1. Sept. 1857 Einzahl. 5 mit 15 pEt., die Berliner Brodfabrik-Ges. zu Berlin betr. [Bei der Disconto-Ges. in Berlin, neue Promenade 7; zeitl. Einsch.: 70 pEt.]
1972. Bis 1. Sept. 1857 Einzahl. 4 mit 20 pEt., d. i. 10 pEt., die Duisburger Bergbau-Ges. „Neu-Duisburg“ zu Duisburg betr. [Bei S. Bleichröder in Berlin ic.]
1973. Bis 1. Sept. 1857 Einzahl. 7 mit 20 pEt., d. i. 10 pEt., die Sächs.-Thüringer Braunkohlen-Verwerthungs-Ges. zu Halle a. d. S. betr. [Unter Innehalten von 1 1/2 pEt. dreimonatl. Zinsen der bereits eingeschossenen 120 pEt. an die Direction der Ges. in Halle, Brüderstr. 16.]
1974. Bis 1. Sept. 1857 Einzahl. 2 mit 20 pEt., die Thüringische Dachschiefer-Bergbau-Ges. zu Hockerode bei Saalfeld betr. [An die Gesellschaftscasse in Hockerode ic.]
1975. Bis 1. Sept. 1857 Abends 5 Uhr, Einzahl. 4 mit 10 pEt., die Zittau-Reichenberger Eisenbahn-Ges. zu Zittau betr. [Unter Innehalten von 18 pEt. sechsmonatl. Zinsen der bereits eingeschossenen 30 pEt. an das Haupt-Bureau d. G. in Zittau.]
1976. Bis 2. Sept. 1857 Einzahl. 11 mit 1 pEt., den Weissenborner Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Bei J. G. Silber in Leipzig, Petersstr. 30 ic.; zeitl. Einsch. 10 pEt.]
1977. Bis 7. Sept. 1857 Einzahl. 9 mit 5 pEt., die Erzgebirg. Bäckerei- und Brauerei-Soc. zu Gainsdorf bei Zwickau betr. [Bei G. Wilt. Stengel in Zwickau; zeitl. Einsch. 40 pEt.]
1978. Bis 8. Sept. 1857 Einzahl. 9 mit 1 pEt., den Ködlicher Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Bei A. W. Barnhagen in Zwickau; zeitl. Einsch. 8 pEt.]

1879. Bis 3. Sept. 1857 Einzahl. 5. mit 5 ss , den Werbauer Gasbeleuchtungs-Verein zu Werbau betr. [Bei Gg. Frdr. Beckert auf dem Comptoir von Beckert u. Eisenschmidt in Werbau; zeitl. Einsch. 20 ss .]
1880. Bis 4. Sept. 1857 Einzahl. 8. mit 15 ss , den Zwickau-Brückenberger Steinkohlenbau-Verein zu Schedewitz betr. [Bei Wlth. Stengel in Zwickau; zeitl. Einsch. 3 $\frac{1}{2}$ ss .]
1881. Bis 5. Sept. 1857 Einzahl. 3. mit 5 ss , den Meißner Gasbeleuchtungs-Verein zu Meissen betr. [Auf dem Comptoir d. B. in Meissen, Berggasse, Höhdorfs Haus; zeitl. Einsch. 5 ss .]
- * * Bis 7. Sept. 1857 Nachlief. 2-9. mit je 5 ss , die Erzgebirg. Bäckerei- und Brauerei-Soc. zu Gainsdorf bei Zwickau betr. [Für die, welche Einzahl. 2-9. mit je 5 ss bis daher nicht leisteten; bei E. W. Stengel in Zwickau.]
1882. Bis 7. Sept. 1857 Einzahl. 7. mit 2 ss , den Zwickau-Bielauer Steinkohlenbau-Verein zu Schedewitz betr. [Bei A. W. Varnhagen in Zwickau; zeitl. Einsch. 5 ss .]
1883. Bis 8. Sept. 1857 Abends 6 Uhr, Einzahl. 3. mit 10 ss , die Chemnitzer Lagerbier-Brauerei-Ges. zu Chemnitz betr. [Unter Innehalten von 6 ss Zinsen der bereits eingeschossenen 20 ss bei Hammer u. Schmidt in Leipzig ic.]
1884. Bis 12. Sept. 1857 Mittags 12 Uhr, Einzahl. 3. mit 125 ss , d. i. 25 pCt., die Danziger Privatbank zu Danzig betr. [Auf dem Banklocal in Danzig, lange Gasse 59.]
- * * Bis 12. Sept. 1857 Nachlief. 2. u. 3. mit je 1 $\frac{1}{10}$ ss , den Zwickau-Delsniger Steinkohlenbau-Verein zu Delsnig bei Lichtenstein betr. [Für die, welche Einzahl. 2. u. 3. mit je 1 ss bis daher nicht leisteten; an Reiz u. Dreverhoff in Zwickau.]
1885. Bis 12. Sept. 1857 Einzahl. 4. mit 1 ss , den Zwickau-Delsniger Steinkohlenbau-Verein zu Delsnig bei Lichtenstein betr. [An Reiz u. Dreverhoff in Zwickau.]
1886. Bis 14. Sept. 1857 Einzahl. 4. mit 10 ss , die Grünauer Kalkstein- und Marmor-Abbau-Ges. zu Zwickau betr. [Bei E. Th. Dietrich in Zwickau, Schneeberger Vorstadt; zeitl. Einsch. 30 ss .]

Leipziger Börsen-Course am 22. August 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			
pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ss	3	85 $\frac{3}{4}$	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 ss	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 ss pr. 100 ss	—	78 $\frac{3}{4}$
	— kleinere	3	—	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 ss pr. 100 ss	118	—
	- 1855 v. 100 ss	3	80 $\frac{1}{8}$	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 ss	3 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{4}$	do. do. Litt. C. à 100 ss do.	116	—
	- 1847 v. 500 ss	4	98 $\frac{5}{8}$	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 $\frac{1}{2}$	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 ss v. 100	4	98 $\frac{5}{8}$	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 ss	4	93	Braunschw. Bank à 100 ss pr. 100	—	120 $\frac{1}{4}$
	- 1851 v. 500 u. 200	4 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{7}{8}$	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
	Act. d. chem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 ss	4	99 $\frac{5}{8}$	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 ss pr. 100 ss	83	—
	K. S. Land-sv. 1000 u. 500 -rentenbriefe kleinere	3 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{7}{8}$	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 ss	4 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{7}{8}$	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
	Leipz. St.-sv. 1000 u. 500 -Obligat. kleinere	3	95 $\frac{1}{2}$	do. do. IV. Emiss.	4 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 ss pr. 100 ss	—	—
	do. do. do.	4	99	Eisenbahn-Action			Geraer Bank à 200 ss pr. 100 ss	97	—
	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	excl. Zinsen.			Gothaer do. do. do.	98	—
	do. von 1856 v. 100 ss	4	—	Alberts-Bahn à 100 ss pr. 100 ss	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
	Sächs. erbl. sv. 500 ss	3 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{4}$	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ ss do.	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
	Pfandbriefe v. 100 u. 25 ss	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$	Berlin-Anhalter à 200 ss do.	—	—	Hannov. Bank à 250 ss pr. 100 ss	—	—
	do. do. v. 100 u. 25 ss	3 $\frac{1}{2}$	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 ss do.	—	—	Leipz. Bank à 250 ss pr. 100 ss	—	153
do. do. v. 500 ss	4	99	Chemn.-Wärtschn. à 100 ss do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 ss pr. 100 ss	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 ss	4	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 ss do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 ss pr. 100 ss	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 ss	3	86	Köln-Mindener à 200 ss do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	
do. do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	94	Leipzig-Dresdner à 100 ss do.	—	315	Rostock. Bank à 200 ss pr. 100 ss	—	—	
do. do. do. do.	4	99 $\frac{1}{2}$	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 ss do.	—	58 $\frac{1}{4}$	Schles. Bank-Vereins-Actien . . .	—	—	
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500 ss	3	84 $\frac{1}{2}$	do. Litt. B. à 25 ss do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Magdeburg-Leipz. à 100 ss do.	272	—	Thür. Bank à 200 ss pr. 100 ss	93	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	do. do. II. Emiss. à 100 ss do.	—	246	Weimar. do. à 100 ss pr. 100 ss	110 $\frac{1}{2}$	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 $\frac{1}{2}$	—	do. do. " B. à 100 ss do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	
do. do. do. do.	5	82	do. do. " C. à 100 ss do.	—	—				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82 $\frac{1}{4}$	Thüringische à 100 ss . . . do.	—	128 $\frac{1}{4}$				
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—							

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{15}$ Zollpf. brutto u. $\frac{1}{10}$ Zollpf. fein) pr. St.	—	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 142	—	—
Augustd'or à 5 ss à $\frac{1}{5}$ Mk.	—	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 $\frac{3}{4}$	—	—
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	—	Berlin pr. 100 ss Pr. Cr.	{ k. S. — 100	—	—
Preuss. F'd'or do. do.	—	—	—	Bremen pr. 100 ss L'dor	{ k. S. — 109 $\frac{3}{4}$	—	—
And. ausl. L'd'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	—	10 $\frac{1}{2}$ *	—				
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	—				
Holländ. Duc. à 3 ss Agio pr. Ct.	—	5 $\frac{1}{4}$ †	—				
Kaiserl. do. do. do.	—	5 $\frac{1}{4}$ †	—				
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	—	—				
Passir. do. do. à 65 As - do.	—	—	—				
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—				
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 $\frac{7}{8}$	—				
Gold pr. Zollpfund fein	—	457	—				

*) Beträgt pr. Stück 5 ss 15 ss 1 $\frac{1}{8}$ ss — †) Beträgt pr. Stück 3 ss 4 ss 7 $\frac{1}{4}$ ss

Offizielle Preisnotierungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Sentner, von 110 dergl. Pfund, Del;
b) für 1 Preussischen Mispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für
1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Meppen, Delfant; 4) für 1 Orkney
von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 22. August 1857.

Rüböl loco: 14 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Briefe; p. Aug., Sept.: ebenfalls 14 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Briefe; p. Sept., Oct.: 14 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ Br. und bez.; p. Oct., Nov.: 14 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ Br., 14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.; p. Nov., Dec.: 14 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ Br.
Leinöl loco: 16 $\frac{1}{2}$ Br. — Rohöl loco: 25 $\frac{1}{2}$ Br.
Weizen, 80 S, braun, loco: alte Waare 70 u. 72 $\frac{1}{2}$ bez.; überhaupt nach Qual. 70—74 $\frac{1}{2}$ bez.; neue Waare 75 $\frac{1}{2}$ Br.
Roggen, 84 S, loco: alte Waare 50 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br., 49 $\frac{1}{2}$, 50 u. 50 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.; neue Waare 50 $\frac{1}{2}$ u. 51 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.; p. Sept., Oct.: 49 $\frac{1}{2}$ Br.; p. April, Mai: 54 $\frac{1}{2}$ Br., 52 $\frac{1}{2}$ Geld.
Gerste, 74 S, loco: 47 u. 47 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., 46 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Geld.
Hafer, 54 S, loco: 34 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.
Raps loco: 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Geld. — W.-Rübsen loco: 7 $\frac{1}{2}$ Geld.
Spiritus loco: 39 $\frac{1}{4}$ u. 39 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., 39 $\frac{1}{2}$ Geld; p. Sept. bis Mai: 35 $\frac{1}{2}$ Geld; p. Oct. bis Mai 36 $\frac{1}{2}$ Br.

Tageskalender.

Stadttheater. 59. Abonnements-Vorstellung.

Ein Fuchs.

Posse mit Gesang in 3 Acten von Carl Fuin.
Musik vom Capellmeister Carl Binder.
(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Eduard Graf von Warting	Herr Köfide.
Frau von Bartenau,	Fräul. Huber.
Baron von Heggfeld,	Herr Stürmer.
Clotilde von Bürger,	Frau Wohlstadt.
Doctor Pfeiffer, Testaments-Executor,	Herr Denzin.
Lord Hamilton	Herr Bödel.
Herr von Clairence	Herr Scheide l.
Schmann, Güterdirector,	Herr Witt.
Hecht, Amtmann,	Herr Werner.
Hans Grabaus, ein Müller,	Herr Pauli.
Anna, sein Weib,	Frau Graf.
Wirtschaftsrath Schürer, ihr Bruder,	Herr Saalbach.
Marie, ihre Base, in Diensten des Amtmanns,	Fräul. Ungar.
Gabriel, 24 Jahre alt,	Herr Dessoir.
Joseph, 12 " "	Fräul. Clara Meyer.
Paul, 9 " "	Liddy Kutschke.
Rathl, 7 " "	Pauline Hahnemann.
Reserl, 4 " "	Emma Friedel.
Budel, ein armer Stiefelpußer,	Herr Ballmann.
Biegler, Maitre tailleur,	Herr Stephan.
Mad. Biegler	Fräul. Grondona l.
Fr. Dorothea, Wirthschafterin beim Amtmann,	Frau Gide.
Marianne, Kammermädchen,	Fräul. Telle.
Balthasar, Bedienter,	Herr Gillis.
Jakob, Diener des Grafen,	Herr Graf.
François, Kellner,	Herr Niebig.
James, Hamiltons Jofai,	Herr Kolvendach.
Ein Drejelweib	Frau Müller.
Zacharias,	Herr König.
Beit,	Herr Buchmann.
Klaus,	Herr Knackstädt.

Sommertheater. Heute Sonntag den 23. August, zweite Gastvorstellung der Frau Steint-Wölfe vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater zu Berlin. Zum ersten Male: **Therese Krones und Ferdinand Raimund.** Genrebild mit Gesang in 3 Acten von E. Haffner. Musik vom Capellmeister A. Müller. Mit neuen Einlagen von Frau Steint-Wölfe: 1) **Entreelied,** 2) **Bögerlied,** 3) **Jodel-Duett.** 4) **Großes Quodlibet,** zusammengestellt aus sämtlichen Wiener Nationalliedern von Binder. — * * * **Therese Krones:** Frau Steint-Wölfe. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirector Herrn Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. h. f. Argns. 5 u., Argns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A. n. f. Argns. 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Argns. 5 u., Nachm. 2 u. — A. n. f. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A. h. f. Argns. 6 u., Argns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — A. n. f. Argns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Argns. 3 u., Argns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — A. n. f. Argns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Argns. 7 u., Argns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — A. n. f. Argns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Argns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. h. f. Argns. 4 u. 45 M., Argns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — A. n. f. Argns. 4 u., Argns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie,
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

E. Bonnich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Photographisches Atelier von Dr. E. Schmidt-Rognard, Münz-
gasse Nr. 19.

Stereoskopien-Ausstellung.

Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von
9—8 Uhr Abends.

Wehnert-Beckmann's

Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopien, Burg-
straße Nr. 8, Gartengebäude.

Bekanntmachung.

Vom unterzeichneten Gerichtsamte soll das dem Rechtsbibandaten
Herrn Karl Wilhelm Guden in Trachenau zuständige Haus-
grundstück Nr. 287 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 95
des Brandkatasters für Reudnitz

den **Acht und Zwanzigsten October 1857**
nothwendiger Weise subhastirt werden, welches hiermit unter Be-
zugnahme auf die an Gerichtsamtstelle und im Hahnemannschen
Gasthofs zu Reudnitz aushängenden Subhastationspatente zur all-
gemeinen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, den 19. August 1857.

Königliches Gerichtsamt I.
Kellner.

Auction.

Mittwoch den 26. huj. und die nächstfolgenden 3 Tage soll von
früh $\frac{1}{4}$ 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr eine
bedeutende Partie gut gehaltener, zum Theil neuer Meubles und
Wirtschaftsgegenstände jeder Art, darunter auch eine Anzahl Del-
gemälde und ein Mahagoniflügel in der Centralhalle hierseibst
durch mich notariell versteigert werden. Die Steigerungseffecten
können Dienstag den 25. huj. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im
Auctionlocale in Augenschein genommen werden.

Advocat Moritz Hennig.

AUCTION in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18,
Montag den 24. August früh
von 8 Uhr an. Enthaltend Meubles, Betten, Kleidungsstücke,
Tischlerwerkzeuge und div. Geräthschaften.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird den
26. August geschlossen.

Gelegenheitsgedichte

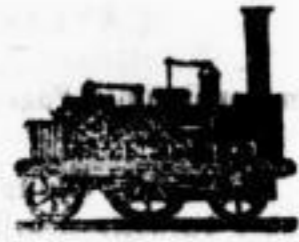
fertigt Ferdinand Barth, Eiserstraße Nr. 1605 b, 3. Etage.



Extrafahrt

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen



Sonntag den 23. August 1857.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrpreise: $\left\{ \begin{array}{l} - \text{ I. Cl., 6 \text{ II. Cl., 4 \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ I. Cl., 9 \text{ II. Cl., 6 \text{ III. Cl. nach Macheru,} \\ 20 \text{ I. Cl., 13 \text{ II. Cl., 8 \text{ III. Cl. nach Wurzen,} \end{array} \right.$
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 20. August 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Töchterschule

des Unterzeichneten nimmt für Michaelis Schülerinnen an. An-
meldungen erbittet sich

Dr. G. Bornemann,
Königsstraße Nr. 9a parterre.

Sprechstunde früh 10—1 Uhr.
nachm. 4—6 Uhr.

Nur noch sehr kurze Zeit
empfiehlt seine wohlgetroffenen

Portraits

zu den gewöhnlichen billigen Preisen

das photographische Atelier

aus Wien

am Täubchenwege, in der Nähe des neuen Armen-
hauses, Garten Nr. 6.

Auch steht noch eine Camera daselbst billig zum Verkauf.

Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andere Gegenstände zu verpacken wird Herr
Hellmer & Comp. in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem
Packen vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Einem längst anerkannten Mangel abzuwehren, erbietet sich eine
Dame auf Bestellung sowohl im Einzelnen, als ganze Aus-
stattungen nähen zu lassen; auch wird jede Art Stickerei in Namen
und Kanten aufs Schönste ausgeführt und stellt bei reellen Be-
dingungen möglichst billige Preise.

Proben liegen bereit. Geehrte darauf reflectirende Damen werden
gebeten, sich um nähere Auskunft an Madame Osterland,
Markt Nr. 8 zu wenden.

Odontine,

sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, Lentners Hühneraugenpflaster
in der Salomonis-Apotheke.

Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft

Auerbachs Hof Nr. 73

empfiehlt eine Auswahl höchst eleganter so wie einfacher Bordüren-
Seidenhüte, Amazonenhüte, Coiffuren u. Hauben in allen Stoffen,
Fagons und Größen zu auffallend billigen Preisen.

von meinem bekannten

echten Trauben-Essig,

den ich ganz besonders zum Einsetzen der Früchte empfehle, halten stets Lager und empfangen wieder neue Zusendungen in Leipzig:

Louis Zschinshky, großer Blumenberg,

C. W. Lodde, Petersstraße,

Karl Körner, Thomasgäßchen, und

Louis Apitzsch, sonst Carl Bommann, Dresdner Straße.

Eduard Fiedler, Weinessig-Fabrikant

in Freyburg a. d. Unstrut.

Patent-Gummi-Kämme

(Gutta-Percha oder Cautchouc),

als: Friseur-, Staub-, Taschen-, Scheitel-, Zopf-, Seiten-, Puff-
scheitel- und Kinderkämme, welche dem Zerbrechen nicht so ausge-
setzt sind, wie alle übrigen Sorten, wobei die Zähne nicht kränken,
und die durch ihre Elasticität noch besonders zur Kräftigung der
Haare beitragen, das Ausfallen verhindern, auch in warmem Wasser
sehr leicht gereinigt werden können, empfehle ich; so wie von Gummi:
Schuhe (echt amerikanische Patent I. Qual. von L. Candee, wie
auch Harburger, welche letztere sehr schön und billig sind), Hülle,
Beifringe, Kinderklappen, Milchsauger zu Kindertrinkflaschen,
Brusthütchen, Ringe zu Unterarmeln, Handschuhhalter, Strumpf-
bänder, Schweißblätter, Planchettes, Gürtel, Kleiderhalter, Trag-
bänder, Schwammbeutel, Nähringe, Radir- und Bleistift-Gummi,
Uhrschnuren, Thiere zum Spielen für Kinder, Band u. Schnur
nach der Elle, Elasticität zu Westen und Beinkleidern, Beinkleider-
stege, Cigarren- und Thonpfeifenspitzen u. s. w. billigt.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



Neuen erprobten wasserdichten und feuerfesten

Kitt

für Porzellan, Fayence, Steingut, irdenes Geschirr, Glas, Stein,
Meerscham u. empfehlen in Flacons mit Gebrauchsanweisung
à 10 Ngr.

Gedr. Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Ertrag von circa sechs Nagdeburger Morgen
Kopfflee der ehemaligen Gerberwiese hier selbst ist auf dem
Stiele zu verkaufen. Auskunft nebst Verkaufsbedingungen sind
bei der Bahnhof-Inspection auf dem Thüringer Bahnhofe bis
zum 28. d. M. zu erfragen.

Für Buchdrucker.

Eine seit 8 Jahren im besten Gange befindliche Buchdruckerei
mit zwei Pressen und den dazu gehörigen Schriften, die einzige in
einer Stadt von circa 12,000 Einwohnern, mit fester guter Kund-
schaft, will der Besitzer Veränderung halber unter billigen Bedin-
gungen verkaufen. Offerten unter L. M. 15. befördert die Ex-
pedition d. Bl.

Ein Bauplatz

in vorzüglicher Lage (Eckplatz) ist zu verkaufen durch

Adv. Kind.

Ein tafelf. Piano, in einer hiesigen Fabrik gebaut, geschmackvoller durabler neuester Construction, sehr schönem vollen Ton, ist zu verkaufen Duerstraße Nr. 27c, 4 Treppen rechts.

Ein Mahagoni-Tisch, gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Billig zu verkaufen stehen 3 vollblühende Oleander in Kübeln. Zu erfragen Rosenthalthor bei Herrn Wartig.

Feine Ambalema - Cigarren

25 St. 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$, Havanna Londres 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ - 12 $\frac{1}{2}$ - importirte Hav. 25 St. 25 $\frac{1}{2}$ - 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ - empfiehlt

Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Buchbinder- und Tapezirer-Weizen-Stärke à 27 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$, echte Cassler Streichhölzer 30 Tausend 1 $\frac{1}{2}$,

Chocolade,
Cacaomasse,
Entölten Cacao

von Jordan & Timaeus
in Dresden zu Fabrikpreisen.

Falgseife 3 $\frac{1}{2}$ pr. 22 $\frac{1}{2}$, kryst. Soda 16 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

F. W. Obermann,
große Windmühlenstraße Nr. 15.

Galle'sche Straße Nr. 1.

Gebrauchte Meubles werden am besten bezahlt: ganze Meublements in allen Holzarten oder einzelne Stücke, Matragen, Federbetten und Wirthschaftsachen. Adressen bittet man daselbst im Gewölbe niederzulegen.

Meubles, Uhren, Leibhausscheine,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. dergl. m. werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei

C. A. Schneider,
Brühl Nr. 47 parterre rechts.

Nr. 7 Reizer Straße im Gewölbe Nr. 7

Einkauf zu höchsten Preisen von Habern, Papierspähen u. Luchhabern, Hornabfälle, Rindschuhe und Knochen, Guß-, Schmelz- und Schmiedeeisen, Messing, Blei, Zinn, Zink, Weinflaschen, Maculatur, Actenpapier und alte Bücher, Sauhaare, Kofshaare ic.
L. Schlegel.

Ein gebrauchter Serpentinmörser im Durchmesser von 12 bis 14 Zoll wird zu kaufen gesucht. Offerten an Hrn. Naue im blauen Hecht.

Gesuch. Ein ganz courantes, rentables kaufmännisches Geschäft in Leipzig ist mit Firma und Kundschaft mit einigen hundert Thaler Anzahlung zu verkaufen oder würde unter Umständen auch ein Theilnehmer eintreten können.

Gefällige Offerten erbittet man sich unter der Adresse G. T. # 20. franco poste restante Leipzig.

Eine auswärtige Eisengießerei

sucht für hiesigen Platz einen thätigen, geschäftskundigen Agenten. Offerten werden von Hrn. Schulte & Dieke entgegengenommen.

Für Musiker!

Unter vorthellhaften Bedingungen werden vom Unterzeichneten nach auswärts sogleich gesucht: ein Contra-Bassist und ein erster Trompeter — vom October an ein erster Clarinetist, ein erster Hornist und ein Posaunist. Auf portofreie Anmeldungen ertheilt das Nähere

Friedrich Niede,
Musikdirector in Leipzig.

In einem Atelier für Manufacturzeichnungen werden zum sofortigen Antritt einige anständige junge Leute gesucht, welche im Zeichnen und Coloriren geübt sind.

Darauf Reflectirende haben sich bei G. Graul, Dresdner Straße Nr. 7 vorzustellen.

Zwanzig fleißige Zimmergesellen

finden dauernde Arbeit beim Zimmermeister Friede jun.,
Dresdner Straße Nr. 23.

Angenommen werden noch 30 bis 40 tüchtige Erdarbeiter bei gutem Lohn bei der Vereins-Brauerei in Leipzig.

J. D. Kofsch, Maurermeister.

Ein ordentlicher, gewandter **Laufbursche** von **ausserhalb** findet einen Dienst bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Gesucht wird ein Knecht, der gleich antreten kann,
Rosplatz Nr. 9.

Einen im Rechnen und Schreiben erfahrenen Laufburschen, Sohn streng rechtlicher Aeltern, sucht **Carl Netto**.

Ein Mädchen oder Bursche zu leichter Arbeit wird gesucht Poststraße Nr. 18.

Stickerinnen, geübt im Plattstich, finden Engagement in **Hietels Stickererei-Manufactur**, Grimm. Strasse 31.

Gesucht

wird zur bevorstehenden Messe eine gut empfohlene Kochfrau. Das Nähere ist zu erfragen Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird ein Mädchen, welches waschen und nähen kann, Brühl, grüne Tanne 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß und etwas kochen kann,
Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen hohe Straße Nr. 10 im Garten rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit
Mühlgasse Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Ein fleißiges, ordentliches Küchenmädchen wird zum 1. Sept. zu miethen gesucht in der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Restoration.

Ein reinliches ordentliches Mädchen wird sofort gesucht
Plauenscher Platz Nr. 1 parterre.

Einer Altenburgerin, welche bereits einige Monate gestillt hat, kann sofort einen guten Ammendienst nachweisen Dr. B., Universitätsstraße Nr. 22, 2 Treppen hoch.

Ein brauchbarer Gartenbursche sucht Dienst. Zu erfragen beim Gärtner **Schöch** im Selbke'schen Garten.

Eine perfecte Köchin von gesetzten Jahren sucht bei stillen Leuten ein Unterkommen und kann sogleich anziehen. Zu erfragen Grimmasche Straße, Selliers Hof, Treppe B, 3 Treppen.

Aufwartungen werden angenommen. Adressen bittet man hohe Straße Nr. 2 in der Restauration niederzulegen.

Niederlagengesuch.

Eine grosse, trockne und helle Niederlage wird sofort zu miethen gesucht von

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Eine Bücher-Niederlage

wird in der Nähe der Universitätsstraße sofort zu miethen gesucht. Offerten bittet man in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt** abzugeben.

Logis-Gesuch.

Ein in der innern Vorstadt freundlich gelegenes **großes Familien-Logis**, erhöhtes Parterre oder 1 Treppe, im Preise von ca. 400 - 600 Thlr., zu Oftern 1858 beziehbar, wird zu miethen gesucht.Adr. werden unter **B. B. poste restante** erbeten.

Ein nettes Sargonlogis in der Nähe der Gerberstraße wird sofort zu miethen gesucht. Gefällige Offerten F. G. H. No. 1. poste restante Leipzig.

Eine Witwe, kinderlos, sucht ein kleines Logis von einer bis zwei Stuben nebst Zubehör, in der äußeren Vorstadt oder Neubniz, und bittet manAdr. nebst Preisangabe Nicolaisstr. 5, 2 Tr. abzug.

Gesucht wird bis 1. oder 15. Sept. ein freundliches, heizbares Stübchen ohne Meubles. Adressen bittet man Neulirchhof Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus niederzulegen.

Gesucht wird von einem älteren Herrn eine meublierte Stube mit Bett, (mit oder ohne Cabinet) in der innern Stadt oder in der Nähe derselben. Ist es ein heller Hof, so thut dies nichts zur Sache, doch ist es dem Aufgeber wünschenswerth, daß sich das Logis nicht über zwei Treppen befinde. Adressen unter No. 556. mit der Bestimmung des Preises werden in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

In freundlicher und gesunder Lage der äußeren Stadt wird von einem jungen Kaufmann Wohn- und Schlafzimmer, anständig meubliert, zu miethen gesucht, und nähere Angaben durch das Café anglais (Tuchhalle) entgegengenommen.

Ein mittleres Logis, etwa von 4 geräumigen Zimmern und Zubehör, in der Nähe der Königsstraße oder Post gelegen, wird für Michaelis zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre P. T. S. 9. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Pianoforte ist zu vermieten, monatlich 1 Thlr.,
Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ein freundliches Familienlogis in Reudnis, bestehend aus vier Piecen nebst Zubehör, ist von Michaelis d. J. an stille Leute zu vermieten. Gefäll. Adressen unter G. Z. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis zu vermieten Neukirchhof Nr. 42, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Meubles
Lauchaer Straße Nr. 5, im Hintergebäude parterre.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein großes freundliches Garçonlogis Rosenthalgasse Nr. 8, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine ausmeubl. Stube mit Schlafcabinet
Petersstraße Nr. 32, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst
Kammer an einen soliden Herrn hohe Straße Nr. 2a, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nebst Schlaf-
kammer in Stieglitzens Hof, Treppe D. 4te Etage.

Es sind zwei Kammern zu vermieten
Eisenbahnstraße Nr. 3a, 2 Treppen.

Eine freundlich meublierte Stube ist sogleich oder später an
einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu ver-
mieten Erdmannsstraße Nr. 2, Gartengebäude 2. Et. links.

Zu vermieten ist auf der Frankfurter Straße eine freund-
liche meublierte Stube an einen oder zwei ledige Herren. Zu er-
fragen Frankfurter Straße Nr. 42, 4 Treppen links.

Gewünscht wird ein Theilnehmer an einem schönen Zimmer mit
Schlafstube (es wird jetzt von einem jungen Kaufmann bewohnt)
Reichsstraße Nr. 49, 4. Etage.

Sofort oder auch später ist ein gut meubliertes Zimmer an Herren
von der Handlung oder Beamte zu vermieten
Place de repos, Haus Nr. 3, 3 Treppen.

Eine freundliche Kammer, mit Eingang für sich, ist an einen
soliden Herrn sofort zu vermieten.
Näheres Glockenplatz Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Garçonlogis, gut meubliert, Stube nebst Schlafkammer,
sofort oder 1. Sept. beziehbar, Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, meubliert, mit
schöner Aussicht, an einen oder zwei Herren, Frankfurter Straße
Nr. 42, 4. Etage rechts.

Ein freundlich meubliertes Stübchen, meßfrei, ist zu vermieten
und das Nähere Burgstraße Nr. 8 bei Ferd. Schäfer.

Burgstraße Nr. 12 sind sofort zwei freundliche Schlafstellen zu
vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen
Quersstraße Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 43,
vorn heraus 2 Treppen.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen
Ulrichsgasse Nr. 21, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
Reudnis, Gremygasse Nr. 31 im Hofe parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren
Moritzstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen, meßfrei, Thomaskgäßchen Nr. 7,
im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, mit Hauschlüssel,
Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für einen anständigen
Herrn Mittelstraße Nr. 5 im Hofe parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 28,
3 Treppen rechts im Gange hinter.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson
Glockenplatz Nr. 5 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Pleißengasse Nr. 9 parterre, im
Hofe quervor.

Ein Local, passend für eine Gesellschaft, ist noch für einige
Abende in der Woche zu haben. Zu erfragen in der Restauration
große Fleischgasse Nr. 16.

Marionetten-Theater zu Lössnig.

Heute „die Entführung aus dem Serail.“ 4 Uhr
„Kindervorstellung.“
Papdorf.

Ergebenste Einladung

zum Sternschiessen

heute Sonntag den 23. Aug.

im Bergschlößchen bei Zwenkau,

wobei Concert und Ball stattfindet und à la carte gespeist wird.
Auch empfehle ich echt Bayerisches und Zwenkauer Lagerbier nebst
andern warmen und kalten Getränken. S. Klaus.

Heute Ball der Gesellschaft Aurelia

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Das Arrangement hat der
Herr Tanzlehrer Louis Werner übernommen. Anfang
7 Uhr, Ende früh 2 Uhr.

NB. Dabei empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter
Güte. Achtungsvoll verw. Pilger.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 1 1/2 Rgr.

Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 23. August

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. — Näheres die Programme.

Entrée à Person 1 1/2 Rgr.

WIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

S. Compagnie. Heute Schießen in Kleinzschocher. Abmarsch Vormittags punct 10 Uhr (Bamberger Hof).
Dnibus von Helmerdig um 11, 1 und 3 Uhr, Fleischerplatz. **D. C.**

Heute Sonntag den 23. August
feiern wir,

der Allgemeine Turnverein zu Reudnitz,

unser neuntes Stiftungsfest, verbunden mit Ball, im Colosseum. Turner und Turnfreunde werden dazu freundlichst eingeladen. Billets sind bei Herrn Prager im Colosseum und unserem Cassirer, Gemeindegasse Nr. 126, in Empfang zu nehmen. (Anfang des Balles um 6 1/2 Uhr.) **Der Turnrath.**

Freundschaft. Heute Sonntag Kränzchen im Schützenhause. Anfang 7 Uhr.

Montag den 31. August Buchbinder-Kränzchen im großen Saale des Schützenhauses.

Billets sind zu haben in der Buchbinderei des Herrn Sperling, Georgenstraße Nr. 17, bei Herrn Ramm, und in der Buchbinderei des Herrn Bösenberg, Querstraße Nr. 5, bei Herrn Becker. Cassenöffnung 6 Uhr.

Mittwoch den 26. August

Kränzchen der Gesellschaft „Cordelia“ im Odeon.
Der Vorstand.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang des Concertes um 4 Uhr.

F. Harold.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Kerfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Odeon.

Heute Sonntag
und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

*** Leipziger Salon. ***

Heute Sonntag
gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

*** Grasdorf. ***

Heute zum Erntefest gut besetzte Tanzmusik. Für kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt. Bitte um zahlreichen Besuch.
Kornagel.

Bahnhof Schkeuditz.

Heute Erntefest, Stangenklettern und Ballmusik.

Oberschenke

in Entzsch.

Heute Sonntag zum Bogelschießen

* Concert und Tanzmusik. *

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Hellmann.

Thecla

zum Erntefest.

Heute Sonntag Concert- u. Ballmusik. Das Musikchor E. Hellmann. NB. Dnibusse stehen am Schützenhause punct 2 und 4 Uhr für Hin- und Zurückfahrt (à Person 7 1/2 Ngr) in Bereitschaft.

Thecla.

Sonntag den 23. d. M. zum Erntefest Concert- u. Ballmusik, wobei zu gutem Kuchen, div. Speisen, guten Weinen und einem ausgezeichneten Töpfchen Lüsschenarr ergebenst eingeladen wird.

*** Erntefest in Stünz. ***

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Obst- und Saffortuchen, verschiedene Speisen und feine Biere, wozu freundlichst einladet
NB. Morgen Allerlei. **W. Guba.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 233.]

23. August 1857.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute letztes Concert (vor dem Ausmarsch in das Cantonnement) vom Musikchore des IV. Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet

A. Senfner.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute den 23., so wie morgen den 24. August

Erntefest,

wobei Concert und Tanzmusik im festlich geschmückten Saale. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Für eine sehr reichhaltige Speisefarte, so wie extrafeine Biere und sonstige Getränke ist bestens gesorgt und sieht einem recht zahlreichen Zuspruch freundlichst entgegen

C. Barrot.

Heute Sonntag in Stötteritz

Erntefest und Concert

mit später darauf folgender Ballmusik.

Dabei empfehle eine vorzügliche Speisefarte, div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz und altes Gersdorfer, feinste Rhein- und Bordeauxweine etc. etc.

Schulze.

Erntefest im Gasthofs zu Lindenau.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest lade ich zu einer besonderen Auswahl von Kuchen, guten Speisen und Getränken ergebenst ein.

C. Zahn.

Gasthof zum Helm in Eutritzsches.

Heute Sonntag Concert, wobei mit Propheten-, Pfäumen-, Aepfel-, verschiedenen Sorten Kaffeekuchen und gutem Kaffee bestens aufwarten wird

[NB. Morgen Montag Schlachtfest.]

Julius Jäger.

Gasthof zum Helm in Eutritzsches.

Heute Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Haustein.

Oberschenke in Eutritzsches.

Heute Sonntag Vogel- und Sternschießen, verbunden mit Concert und Tanzmusik, wobei ich mit einer Auswahl Kuchen und guten Getränken bestens aufwarte.

Fr. Scharlach.

Gosenschenke in Eutritzsches.

Nächsten Sonntag Sommervergüngen, verbunden mit Vogelschießen und Ball. Billets und Programms sind bei mir, so wie bei Herrn Langlehrer Stelzner, Gerberstraße Nr. 11, in Empfang zu nehmen.

S. Fischer.

Heute Erntefest in Connewitz.

Zu einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen, gutem Kaffee mit Erntefestkuchen, guten Bieren, feinen Weinen etc. lade ganz ergebenst ein.

C. S. verw. Diecksholdt.

Restauration von C. Richter in Lindenau.

Heute Sonntag den 23. August Orts-Erntefest, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde und bitte um gütigen Zuspruch. Das Bier ist fein.

Restauration von A. Klößner in Sellenhausen.

Heute Sonntag den 23. August lade ich höflichst zum Orts-Erntefeste ein, wobei ich meine werthen Gäste mit Kaffee und Kuchen, kalten und warmen Getränken, verschiedenen Speisen und einem feinen Löpschen Lagerbier bestens aufwarten werde.

August Klößner.

Restauration „Kleiner Kuchengarten“.

Heute Sonntag Erntefest,

wobei große Auswahl von Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglicher Kaffee, so wie eine reichhaltige Speisekarte, ausgezeichnete Biere, kohlen-saures Wasser 2c. 2c.

Stünz. Heute Orts-Erntefest.

Restauration Leutsch. Heute Orts-Erntefest mit starkbesetzter Tanzmusik. Zu gutem Kaffee, div. Kuchen 2c., feinem Bier ladet ergebenst ein
C. Steinaecker.

Thonberg. Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Obst- und Kaffeeuchen, einer reichlichen Auswahl Speisen und ff. Bier auf Eis freundlichst ein
der Restaurateur.

Großer Kuchengarten. Heute zum Erntefest empfehle ich eine große Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, div. warme und kalte Speisen, echt Bayerisches von Kurz und ff. Scheppliner Doppellagerbier.
C. Martin.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute zum Erntefest in Lindenau ladet zu gutem Kaffee und div. delikaten Kuchen, vorzüglichen Bieren und einer reichhaltigen Speisekarte ergebenst ein
der Restaurateur.

Schleußig. Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen und kalten Getränken, so wie zu einem ganz vorzüglich guten Töpfchen Süßenaer Eiskellerbier à 13 S. ergebenst ein
Chr. Bachmann.

Plagwitz. Zu f. Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen nebst anderen Speisen und Getränken ladet ergebenst ein
G. Düngefeld.

Restauration Schönefeld.

Na, es web immer nerischer, — da muß mer gar noch durchs Feter klettern.



Heute Sonntag zum Erntefeste Stangenklettern.

Zum Schluß
grosses Feuerwerk
auf der Kletterstange.
Für Kaffee und Kuchen,
gute Speisen u. Getränke
ist bestens gesorgt.
Ch. G. Müller.

Gasthaus in Schönefeld neben der Kirche.

Heute bei dem allgemeinen Erntefeste empfiehlt Unterzeichneter Obst- und Kaffeeuchen, kalte Speisen und ff. Getränke und bittet um gütigen Besuch.
W. Girmann.

Restauration zur grünen Schenke. Heute großes Schlachtfest.

Zu Obst- und Kaffeeuchen, diversen Speisen, ausgezeichnetem Wernesgrüner und feinem Lagerbier ladet freundlichst ein
C. Schönfelder.
Heute starkbesetzte Tanzmusik zum Erntefest.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.
Heute Sonntag ladet zum Orts-Erntefest höflichst ein
Ch. Wolf.

Drei Mühren.

Heute Obst- und Kaffeeuchen, Gänse- und Entenbraten, Bratwurst mit neuem Sauerkraut und feine Biere. Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Allerlei.
F. Rudolph.

GOSENTHAL.

Heute zu verschiedenem Obst-, Kaffeeuchen und feinem Kaffee, so wie div. warmen und kalten Speisen, Concert und Tanzmusik ladet freundlichst ein (Gose und Lagerbier ff.)
Morgen Cotelettes mit Allerlei.
A. Bietge.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und verschiedenen Kaffeeuchen, einer Auswahl Speisen, feinem Biere ergebenst ein
G. Söhne.

Die Brandbäckerei

empfehlts Pflaumen- und Apfelfuchen mit saurer Sahne und verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlichst einladet
S. Pentschel.

Die Bäckerei in Entzisch von J. C. Roth ladet zu Kaffeeuchen, zu Apfels-, Pflaumen- und thüringer Rohnkuchen ergebenst ein.

Große Funkenburg.

Mein neu eingerichtetes Restaurations-Zimmer und Billard empfehle ich einem geehrten Publicum wieder zur gef. Benutzung.
NB. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.
J. Fr. Selbig.

Die Speisewirtschaft empfiehlt heute Schweinebraten mit Gurken-Salat in und auferm Hause à Portion 2 1/2 S. Burgstraße Nr. 6.

Speisehalle,

Thomaskirchhof, Sack Nr. 8, empfiehlt täglich in und aufer dem Hause guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à Port. 2 1/2 S.

Alle Abende Kartoffeln bis 1/2 9 Uhr für 6 S. in der wohl-bekanntesten Speisewirtschaft Neukirchhof Nr. 1.

Wartburg. Heute früh Speckkuchen.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Kartoffelkuchen, morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Speck- und Zwiebelkuchen heute früh 10 Uhr bei
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Café suisse von Joh. Rud. Valär.

Täglich Blanc-manger in Portionen à 2½ Ngr. nebst reichlicher Auswahl von Torten, Dessertbäckerei und Confecturen.
Bestellungen werden schnell und gut ausgeführt. Um gütige Beachtung bittet
achtungsvoll und ergebenst Joh. Rud. Valär.



Hamburger Weinstube

empfehl

engl. Porter und Ale.



Geraer Bier extrafein, täglich frisch, vom Eis.

Carl Weinert,
Universitätsstraße.

Heute ladet zu Bratwurst mit Weintraut, so wie zu ausgezeichnetem Weissenfeller Lagerbier freundlichst ein
C. Thiele, Antonstraße Nr. 3.

Münchener Bierhalle. Zu vorzüglichem Münchener Bier und heute früh zu Speckfuchen ladet
ergebenst ein F. Friso.

Burgkeller. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
W. Morenz.

Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen nebst einem feinen Löffchen Bockbier bei
Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.

Restauration zur Wöblingschen Brauerei, Windmühlenstraße Nr. 15.
Heute früh Speckfuchen, außerdem warme und kalte Speisen, NB. ausgezeichnete Biere, wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckfuchen ein
W. F. Beck, Ritterstraße Nr. 30.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
J. Söfwein, Serbersstraße Nr. 60.

Verloren

wurde auf der Zeiger Straße von der grünen Linde bis ans Livoli ein goldener Ring mit den Buchstaben inwendig P. H. 25. Juni 1850. Dem Finder dieses Ringes wird bei Abgabe dessen, Hotel garni, Thomaskirchhof, 2. Hof Funderlohn ausgezahlt.

Verloren

wurde ein großer Schlüssel an einem schwarzen Bande von der Nicolaisstraße bis Thomaskirchhof. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Kaufmann Scharf am Thomaskirchhof.

Verloren wurde in der Nacht vom 21. bis 22. d. M. ein buntes Sommertuch vom großen Kuchengarten bis Reichels Garten. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Moritzstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Verloren wurde ein goldenes Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben Serbersstraße Nr. 8, Treppe B, 3 Treppen.

Verloren wurde ein Wagenthürgriff. Gegen gute Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 11.

Am 21. ds. Mts. Abends 9½ Uhr ist eine gelblederne Hut- schachtel mit No. 60. von ^{Altenburg} Leipzig auf dem Wege vom sächsisch- bayerischen Bahnhof bis in die Petersstraße verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung bei der Gepäck-Expedition der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn.

Ein goldener Ring in Form einer Schlange ist, wahrscheinlich in Connewitz oder auf dem Wege von da über den Thonberg nach Leipzig verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben West- straße Nr. 1623 R, 2 Treppen.

Ein Stückchen seidenes Zeug hat ein Dienstmädchen in der Hain- straße verloren.
Man bittet es abzugeben blaue Mütze Nr. 14, 1 Treppe.

Riedel'scher Verein. Morgen Abend 7 Uhr Uebung.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 S). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Eine von L. S. Kayser in Eisenach unterm 20. Aug. a. c. ausgestellte Anweisung von Thlr. 700. pr. 20. October c. Ordre C. Sommer, auf Frege & Co. in Leipzig, ist abhanden gekommen.

Es wird diese Anweisung hierdurch für ungültig erklärt und vor deren Ankaufe gewarnt.

Gefunden wurde ein Beutel mit Geld. Gegen Insertions- gebühren in Empfang zu nehmen bei Frau Weise, Markttag bei der Glasbude.

Herr W. Glück wird aufgefordert sich baldigst Windmühlen- straße Nr. 48 in der Buchdruckerei zu melden.

Meine Zeit erlaubt es nicht Sie zu sprechen, da wollen wir uns heute Abend 1/9 Uhr treffen, da, wo wir uns am Donner- stage trafen.

Es gratulirt dem Fräulein Adelheid B. zu ihrem heutigen Geburtstage
Muffthie.

Meiner Freundin Adelheid B. aus Altenburg gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste
der kleine Ponni.

Fräulein Adelheid B. aus Altenburg zu ihrem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche.
W. S.

Die glücklich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem muntern Mädchen beehrt sich hierdurch anzuzeigen
E. Sackstätter.

Am 21. Aug. verschied im Johannishospital nach kurzem Krank- sein im 85. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Bürger und Schuhmachermeister Johann Georg Münzengruber. Allen theilnehmenden Verwandten u. Freunden dies zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Die Hinterlassenen.

Das sanfte Dahinscheiden unseres guten Gatten und Vaters, Johann Franz Gesell, nach kurzen aber schweren Leiden, zeigen um stille Theilnahme bittend an
Leipzig, den 21. August 1857. die trauernden Hinterlassenen.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Albert, Kofh. a. Schiedel, braunes Hof.
 Arnest, D. jur. u. Adv. nebst Fr. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Albergotti, Obef. a. Bergamo, S. de Prusse.
 Ahlens, Kfm. a. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Adolphus, Rent. a. London, S. de Pologne.
 v. d. Affenburg, Graf, Obef. a. Reisse, und
 Adler, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Adross, Obef. a. Loffen, schwarzes Kreuz.
 Auerbach, Kfm. a. Galatz, Rauchwaarenhalle.
 Balger, Kfm. a. Konstantinopel, Rauchwaarenh.
 Böttcher, Stadtr. n. Fr. a. Magdeburg,
 Borkenstein, Rent. n. Fr. a. Wien, und
 Bürger, Kfm. a. Dresden, S. de Baviere.
 Bitterlich, Frau a. Posen, Stadt Hamburg.
 Brand, Rent. a. München,
 Breckelmann, Maurermeist. a. Hamburg,
 Bauer, Bierbrauer a. Grag, und
 Brauer, Kfm. a. Olaz, Stadt Nürnberg.
 v. Deulwig, Reg.-Rath a. Oera, v. Haus.
 Bach, Rent. a. Berlin, Stadt London.
 Böhme, Kfm. a. Straßburg, S. de Prusse.
 Böhr, Frau a. Karlsbad, Stadt Wien.
 Beck, Fabr. a. Kassel, gr. Blumenberg.
 Bennin, Part. a. Batavia,
 Bendixen, Kfm. a. New-Orleans,
 Bunte, Kfm. a. Madensien,
 Breslauer, f. Lotteries-Ginnehmer a. Görlitz,
 Barth, Obef. a. Erfurt, und
 Bunzel, Kfm. a. Prag, S. de Pologne.
 Christophoro, Obef. a. Bergamo, und
 Colombo, Rent. a. Ormea, S. de Prusse.
 Carter, Kfm. a. London, gr. Blumenberg.
 de Casendroot, Dffic. a. Haag, und
 Couenivis, Kfm. a. Triest, S. de Pologne.
 Corbit, Rent. a. Philadelphia, und
 Charalambe, Capitain a. Bukarest, S. de Sav.
 God-Blomhoff, Fr., geb. Baronin v. Brengels,
 a. Amsterdam, und
 Corning, Rent. a. New-York, S. de Baviere.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gretner, f. f. Major a. Pesth, St. Dresden.
 Deuz, Privatm. a. Aachen, St. Breslau.
 Dörlsch, Amtm. a. Hainich, v. Haus.
 Doboli, Obef. a. Warschau, Stadt Wien.
 Dolz, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Eschbach, Dolzh. a. Roslau, grüner Baum.
 Esch, Obef. n. Fr. a. Pesth, S. de Baviere.
 Eberth, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Frig, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Frankenstein, Musikdir. a. Weimar, St. Berlin.
 Flemming, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.
 Franz, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
 Gebhardt, Kfm. a. Wien, Stadt Dresden.
 Grimm, Kammerfourier n. Fr. a. Petersburg, und
 Gutmann, Beamter a. Warschau, St. Wien.
 Großmann, Kfm. a. Hamburg,
 Gerolopoulos, Rent. a. Athen, und
 Grelfen, Prof. a. Berlin, S. de Pologne.
 Gerlach, Rechtsanw. a. Liebenwerda, Palmb.
 Goldschmidt, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
 Herber, Fr. a. Magdeburg, und
 Heynsohn, Bierbr. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Hoyer, Gastw. a. Laucha,
 Hochmuth, Kofh. a. Dönnertitz,
 Härtel, Kofh. a. Meerane, und
 Härtel, Steinhauerh. a. Loitzsch, braunes Hof.
 Herbst, Rent. a. Pesth, Hotel de Prusse.
 Hilfe, Rent. n. Fr. a. Buzlau, St. London.
 Hentschel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Haeschl, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.
 Hellmuth, Kfm. a. Fürth, und
 Hertwig, Abef. a. Reinberg, grüner Baum.
 Herrmann, Kfm. a. Breslau, St. Breslau.
 Horwitz, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Hauschild, Jurist a. Noda, Palmbaum.
 Hartefeld, Ger.-Rath a. Oldenburg,
 Haushahn, Rechtsanw. a. Magdeburg, und
 Hoff, Schuldir. a. Dresden, S. de Baviere.
 Hüf, Lehrer a. Wien, Stadt Rom.
 Haenisch, Frau a. Greifswald,
 Hempenius, Dir. n. Fam., und
 Hempenius, Part. a. Zwolle S. de Pologne.
 Juber, Stud. a. Leipzig, Stadt Dresden.
 Jouanne, Kfm. a. Pleschen, S. de Russie.
 v. Jlippius, Staatsrath u. Fam. a. Petersburg,
 Hotel de Russie.
 Jerzynosky, Affessor a. Berlin, gr. Blumenb.
 Jani, Part. a. Oera, grüner Baum.
 Jonas, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Jaffé, Kfm. a. Velfusse, Stadt Rom.
 Kofh, Kfm. a. Halle, und
 Keuzer, D., Oberarzt a. Wien, Palmbaum.
 Knoblauch, Bevollm. der Magdeburger Feuer-
 Versicherungs-Anstalt n. Fr. a. Magdeburg,
 Hotel de Baviere.
 Krull, Schiffscapitain a. Hamburg, St. Rom.
 Kretschmar, Kofh. a. Reinsdorf, br. Hof.
 v. Kropf, J. und L., Freifr. aus Orlamünde,
 deutsches Haus.
 Klempner, Hüttenbes. a. Posen, St. London.
 Köster, Missionar a. Eisenburg, und
 Kummer, Landsch.-Waler a. Dresden, St. Dresden.
 Knoyf, D. med. a. Hannover, Hotel garni.
 Krall, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
 v. Kielmannsegg, Graf, Excell., Geh. Rath,
 f. hann. außerordentl. Gesandter u. bevollm.
 Minister am großbritt. Hofe zu London, Hotel
 de Pologne.
 Lipke, Postverw. a. Ebdorf, und
 Lauck, D., Ober-Appell-Ger.-Rath n. Fr. aus
 München, Stadt Nürnberg.
 Landau, Kfm. n. Fr. u. L. a. Odessa, St. Dresden.
 Lachs, Kfm. a. St. Otiene, gr. Blumenberg.
 Lemmer, Fabr. a. Grederfeld, Palmbaum.
 Lemm, Fr. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Lebert, Prof. der Medicin a. Zürich, Hotel de
 Baviere.
 Levin, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Müller, Kofh. a. Gera, braunes Hof.
 Müller, Kfm. a. Belgern, deutsches Haus.
 Martens, Prof. a. Loven, und
 Moorz, D. med. a. London, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
 v. d. Meneses, Rent. n. Fr. a. Rio Janeiro,
 Stadt London.
 Müller, M. und F., Fr. u. Fr. aus Berlin,
 Hotel garni.
 Meletta, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Maragly, Part. a. Remel, Stadt Gotha.
 Misch, Rechtsanw. a. Gräfenhagen, gr. Bldg.
 Meßner, Buchh., und
 Meßner, Fr. a. Hirschberg, schw. Kreuz.
 v. Moos, A. u. F., Kfl. a. Grefeld, St. Hamb.
 Martens, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 v. Nikiforow, wirkl. Staatsr. a. Petersburg, u.
 Nagel, D., Physik. a. Altona, S. de Baviere.
 de Neypen de Pannerden, Bar., Mitglied der
 Generalskaten v. Holl. n. Fam. u. Dieners-
 schaft, Hotel de Baviere.
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Nofitz, Bar., Obef. a. Dresden, St. Rom.
 Nielsen, Kfm. a. Hesper, Hotel de Prusse.
 v. Puttkammer, Oberstl. n. Fam. a. Breslau,
 Hotel de Prusse.
 v. Ottli, Obef. a. Posen, Palmbaum.
 Pestel, Stud. a. Leyden,
 Blochheim, D., Adv. n. Fr. a. Windsheim, u.
 Pawnin, Kfm. a. Petersburg, S. de Baviere.
 Preuser, Privatm. a. Eisenburg, v. Haus.
 v. Petrifowsky, Major a. D. a. Freiberg, St.
 Dresden.
 Pause, Kfm. a. Dresden, und
 Petersen, Commerz.-Rath a. Kopenhagen, St. Rom.
 Pappagalo, Rent. a. Athen,
 Propach, Kfm. a. London, und
 Pribredsky, Fabr. n. Fr. a. Prag, S. de Pol.
 Rimmer, Agent a. Borna, braunes Hof.
 Kofh, Priv. a. Dedenburg, Stadt London.
 Redlich, f. pr. Staatsanw. a. D. n. Frau a.
 Dresden, Stadt Dresden.
 Reilersky, und
 Raffau, Kfl. a. Güstrow,
 Rudolph, D. a. Berlin, und
 Rezel, Fr. a. London, Hotel de Pologne.
 Rulifowsky, Obef. a. Krafau, gr. Blumenberg.
 Reihlen, Fabr. a. Stuttgart, und
 Rabinowitsch, Kfm. a. Odessa, S. de Sav.
 Reichel, Fabr. a. Neufirchen, 3 Könige.
 v. Stephan, f. russ. Gen.-Major aus Peters-
 burg, und
 Schmidt, Regoc. a. Straßburg, S. de Sav.
 Schulze, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Dresd.
 Schulze, Hdl.-Reis. a. Nordhausen, und
 Staudinger, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamb.
 Schmidt, Magaz. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Schönewitz, Maler a. Dresden,
 Sieber, Kreisrichter a. Wittstock, und
 Senft, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Sparnberg, Zeugmacher a. Oera, St. Breslau.
 Strohe, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Stübner, Kfm. a. Dresden, und
 Stadel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Steinert, Conditor a. Breslau,
 Scheine, Conditor a. Stettin, und
 v. Seelhorst, Rent. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Sachs, D. jur., Prof. u. Oberbibliothekar a.
 Heidelberg, Windmühlengasse 22 B.
 Sachs, Fr. Prof. a. Heidelberg, Petersstraße 6.
 v. Thüngen, Akademist a. Tharand, St. Nürnberg.
 Timäus, Waler n. Frau a. Glückstadt, und
 Löpfer, Obef. a. Hühndorf, Stadt Dresden.
 Trajano, Obef. a. Mailand, S. de Prusse.
 Trönel, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Toulon, Kfm. n. Fr. a. Buzrau, St. Rom.
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.
 Viefer, Kfm. a. Lahr, und
 Voigt, Obef. a. Glückstadt, Stadt Berlin.
 Verden, Regoc. a. Lyon, Stadt Dresden.
 Veit, Buchh. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. d. Vuße, Part. a. Zwolle, Hotel de Pol.
 v. Wenzelmann, Premier-Leutn. a. Berlin, S.
 de Prusse.
 Wasservogel, Kfm. a. Breslau,
 Werntal, Kfm. a. Magdeburg,
 Wille, Frau Superint. a. Bitterfeld, und
 Wallerstein, Componist a. Hannover, Palmb.
 Wiedemann, Kfm. a. Hamburg, und
 Walte, Conditor a. Stettin, St. Nürnberg.
 Wolf, D., Pastor n. Frau a. Kopenhagen, S.
 de Prusse.
 Werner, Rent., und
 Werner, Stud. a. Hainichen, Stadt London.
 Walther, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
 Wirth, Kfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.
 Wall, Rent. a. London,
 Wiedemann, Justiz-Rath n. L. a. Lüttich, und
 Walther, Kfm. a. Ghotziesen, S. de Pologne.
 Wieland, Commis a. Rempfen, Stadt Hamburg.
 v. Waldstein, Graf und Grafen a. Wien, Hotel
 de Baviere.
 Wurm, Böttchermeist. a. Magdeburg, Rauchwh.
 Zablonky, Graf, Abef. a. Posen, S. de Sav.
 Berita, Bank. a. Warschau, gr. Blumenberg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 22. Aug. Abds. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Geydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.